

















Fotos von Reiner Mroß (www.wa-online.de)

"Meilenstein für Hamm"

Mehr als 500 Bürger feiern Grundsteinlegung für Heinrich-von-Kleist-Forum - Video und Fotogalerie hier auf www.wa-online.de

09.03.2008 • HAMM Fast schien es so, als ob die "Schrotttrommler" mit ihren Rythmen die "bösen Geister" rund um das neue Heinrich-von-Kleist-Forum vertreiben wollten. Dort, wo noch vor einigen Monaten das leer stehende ehemalige Horten-Gebäude einen dunklen Schatten auf das Stadtbild geworfen hatte, herrschte gestern Mittag eitel Sonnenschein - und das nicht nur wegen des verloren gegangenen gelben (Lego)-Grundsteins, den OB Thomas Hunsteger-Petermann schmunzelnd den über 500 Gästen präsentierte.

Die Grundsteinlegung für das neue Wissensforum am Willy-Brandt-Platz sei ein wichtiger Tag für unsere Stadt, sagte der Oberbürgermeister zu Beginn seiner Ansprache. Sie sei ein Meilenstein für die Entwicklung Hamms und insbesondere des Bahnhofsquartiers.

Dort hat sich in den vergangenen Jahren schon einiges getan, spielte Hunsteger-Petermann auf die Erneuerung des Bahnhofs, den Umbau des Technischen Rathauses sowie auf die Gestaltung des Willy-Brand-Platzes an. Mit diesen Maßnahmen sowie mit dem Bau des Heinrich-von-Kleist-Forums sei die Entwicklung aber noch lange nicht abgeschlossen. Noch in diesem Jahr werde man die Überplanung des alten Stadtbades, 2009 dann auch die Überplanung der Kaufhalle europaweit ausschreiben, kündigte der OB an. Ein weiterer Höhepunkt werde die Ausschreibung der zweiten Platzhälfte sein, so der OB, der sich insbesondere bei den Anliegern bedankte, die beim Abriss des Horten-Gebäudes Staub und Lärm hätten ertragen müssen.

Besonders stolz war der Oberbürgermeister darauf, den Bürgern mit Heinrich von Kleist-Retzow einen Nachkommen des Namensgebers des Wissensforums - benannt ist es nach dem Dichter Heinrich von Kleist (1777 bis 1811) - präsentieren zu können. Dieser erläuterte den Hammern kurz die bis ins 13. Jahrhundert zurückgehende Geschichte seiner Familie, in der es vor allem Staatsbeamte und Offiziere gab. In dieser Funktion seien seine Vorfahren dann Ende des 18. Jahrhunderts bei dem in Hamm stationierten Altpreußischen Infanterieregiment 9 gelandet. Auch heute noch sei die Verbundenheit zur Lippestadt groß. Nicht nur, dass es dort bereits ein Familientreffen gegeben habe. "Das Stadtarchiv betreut auch unser Familienarchiv", so Heinrich von Kleist-Retzow, der dem OB eine Heinrich-von-Kleist-Briefmarke überreichte, die er seinerzeit vom damaligen Bundesfinanzminister Hans Eichel erhalten hatte.

Diese wurde ebenso wie die Gründungsurkunde anschließend im Grundstein versenkt. "Möge dieser Bau vielen Generationen von Menschen eine Stätte sein, an der das Wissen vermehrt und die Kultur gepflegt wird", schloss Thomas Hunsteger-Petermann mit Verlesen der Urkunde den offiziellen Teil des Festakts.

Diesem schlossen sich noch einige Aktionen für Kinder an. Sie konnten sich nicht nur als "Schrotttrommler" versuchen, sondern erhielten auch einen kleinen Bagger, der sie an die rege Bautätigkeit der kommenden Monate erinnern soll.stg